

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Надежда

tradukita de Коган

Новым чувством мир
 обогатился,
 Зов могучий уж везде гремит.
 Вихрем легким пусть же
 прокатится
 Этот зов - и землю оживит.

Не мечом кровавым потрясая
 За собой влечет он род
 людской.
 Мир от распри вековой спасая
 Он сулит гармонию, покой.

Под надежды знаменем
 священным
 Собралися мирные борцы.
 Подвиг свой успехом
 несравненным
 Увенчают счастья творцы.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Marie Hankel

In der Welt entstand ein neu Empfin-
 den,
 Durch die Welt erschallen laute Worte,
 Und es soll, auf leicht beschwingten
 Winden,
 Fliegen nun der Ruf von Ort zu Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Gefechte,
 Soll uns nicht zum blut'gen Schwerte
 reißen,
 Nein, dem ewig kämpfenden Ge-
 schlechte
 Will die heil'ge Eintracht es verheißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem Zei-
 chen
 Sammeln sich die friedevollen Streiter;
 Was sie sehndend wünschen zu errei-
 chen,
 Rasch wächst es durch ihre Arbeit wei-
 ter.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
 Durch die Welt erschallt ein kräftig
 Wort,
 Und es tönt aus Sturmwind's starkem
 Munde,
 Und es rauscht und ruft von Ort zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu blut'gem
 Ringen
 Ruf' der Menschheit Brüder ich als Fein-
 de;
 Legt die Waffen nieder! Ich will bringen
 Heil'ge Harmonie der Weltgemeinde.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
 Sammeln friedlich sich die Kameraden,
 Und es strömen — seht! — der hohen
 Warte
 Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Nadzieja

tradukita de Leopold Blumental

Nowych uczuć trysnęłaś krynico,
 Idzie światem potężne wołanie;
 Niech je wiatry za skrzydła
 pochwyca,
 Niech rozniosą po życiowym łańcie!

Głos się rozszedł, wzywa ludzkie
 rzesze
 Nie do mieczy, nie do krwawej bur-
 zy,
 On nadzieję świętą w sercach
 krzesze,
 Ludziom - wrogom wieczny pokój
 wróży.

Pod sztandarem tej świętej nadziei
 Pokojowi się kupią szermierze...
 Szybko rośnie moc drogiej idei,
 Dzięki pracy i niezłomnej wierze.

...

Стены вековой вражды воздвигнув Захлебнуться мир готов в крови. Но преграды рухнут, распри сгинут Под могучим натиском любви.	Tausendjährig steh'n die festen Schranken Von den Völkern feindlich aufgerich- tet, Doch die allerstärksten Mauern wan- ken, Durch der Liebe heil'ge Macht ver- nichtet.	— Tausende von Jahren alte Mauern Trennten Volk von Volk als starre Schranken; Doch die Mauern werden nimmer dau- ern Heil'ge Liebe bringet sie zum Wanken.	Trwale mury dzieliły narody, Między nimi stały lat tysiące. Ale padną odporne przegrody, Gdy uderzą w nie serca gorące.
Овладевши речью всем понятной Люди руки дружески сплетут. В круг один семейный, необъятный Все народы радостно войдут.	Auf neutraler Sprache festem Grunde Wird die Menschheit künftig sich ver- stehen, Und die Völker, im Familienbunde, Werden endlich sich als Brüder sehen.	Auf der Menschheitssprache festem Grunde — Jedes Volk wird jedes Volk verstehn — Werden auf des ganzen Erdballs Runde Alle wie ein Volk zusammenstehn.	Na osnowie jednej wspólnej mowy Ludy myślą napełnią się Bożą, W zrozumieniu i w zgodzie świat nowy, Jedną wielką rodzinę utworzą.
Мирный путь усердно продолжая Подвиг свой, друзья, мы завершим - Дивную мечту земного рая Для семьи людской осуществим.	Emsig wirkt die Arbeitsschar im Frie- den, Bis der allerschönste Traum der Erde Durch des stete Schaffen, ohn' Ermüden, Einst zur segensvollen Wahrheit wer- de.	Uns're wackern Friedensstreiter werden Nimmer ruhen, nimmer rasten stille, Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden Zu der Menschheit Heile sich erfülle.	Więc szermierze wytrwają w jed- ności, Wielkim trudem się swoim nie zmęcą, Póki piękne marzenie ludzkości Nie zabłyśnie nam wieczystą tęczą.
...

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Rusan de Kozan.*

Arg-377-892 (2008-04-01 17:01:27)

Prenita el la retejo <http://miresperanto.narod.ru/tradukoj/zamenhof.htm>.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de MARIE HANKEL (nask. Dippe, *1844-02-02 – †1929-12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi germanigon de la kanto “La Espero” sur folio, kiun mi en 1999 ricevis de s-ano s-ro Anton Kronshage (Eulenweg 27, D-58322 Schwelm, Germanio). Indikita estis tie: Deutsche Übersetzung von Frau M. Hankel (= germana traduko de M. Hankel). Mi supozas, ke tiu estas la germana Esperanto-poetino Marie Hankel. Estas ja tre verŝajne, ke estas ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata iu alia germana esperantista poetino kun la familia nomo Hankel.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero.

*Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Polan de LEOPOLD BLUMENTAL (Leo Belmont, *1865-03-08 – †1941-10-19).*

Arg-377-744 (2007-01-05 09:02:27)

Tiun ĉi tradukon de la origina Esperant-lingva poemo “La Espero” mi (Manfred Retzlaff) trovis en la interreta enciklopedio “Vikipedio”, en http://pl.wikipedia.org/wiki/La_Espero.